

Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil: PORR verbessert sich weiter in allen Belangen

- Die PORR setzt auf Diversity, gezielte Förderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie technologische Kompetenz
- Investitionen in Aus- und Weiterbildung
- Reduktion der Unfallhäufigkeit
- Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Innovationsprozesse
- Ressourcen- und Energieeffizienz in enger Kooperation mit Kunden und Auftraggebern optimiert

Wien, 14. Mai 2018 - Die PORR informiert in ihrem Werthaltigkeitsbericht 2016/2017 über Strategien, Ziele und Erfolge bei nachhaltiger Geschäftstätigkeit. In den Kernbereichen Wertschöpfung, Wertschätzung und Werterhalt werden alle wirtschaftlichen, sozialen und ökologisch relevanten Aspekte vorgestellt.

„Nachhaltiges Bauen und Corporate Social Responsibility sind in der Baubranche längst ein wichtiger Wettbewerbsfaktor. Mit umfangreichen Maßnahmen sichern wir die erstklassige Position der PORR am Markt und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung“, so Karl-Heinz Strauss, CEO der PORR. „Die Attraktivität der PORR steigt durch umfangreiche Diversity-Programme und durch die individuelle, maßgeschneiderte Personalentwicklung. Damit erfüllen wir die Erwartungen einer neuen Generation von Beschäftigten an uns als Arbeitgeberin. Gleichzeitig sind wir durch geringe Unfallhäufigkeit und hohe Innovationskraft auch bei internationalen Ausschreibungen bevorzugte Partnerin.“

Was die PORR und ihre Stakeholder verbindet

Unter Einbindung zentraler interner und externer Stakeholder-Gruppen hat die PORR im diesjährigen Bericht unter dem Titel „Was uns verbindet“ Themen ermittelt, die für ein verantwortungsvoll agierendes Unternehmen von hoher Relevanz sind. Im Zuge einer 2017 gemeinsam mit ihren Stakeholdern durchgeführten Risiko- und Auswirkungsanalyse schärfte die PORR auch ihr Nachhaltigkeitsprofil.

Die PORR bereitet ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unterschiedlichen Bereichen auf künftige Herausforderungen vor. Die Anzahl der Schulungstermine stieg 2017 auf 1.563, durchschnittlich nehmen Angestellte Schulungen im Ausmaß von 12,1 Stunden jährlich in Anspruch. Initiativen wie der „Töchtertag“ oder „PORR@HAK“ sollen jungen Frauen die Angst vor der vermeintlich männlichen Baubranche nehmen. Intern bietet die PORR darüber hinaus Mentoring-Programme und Schulungen speziell für Frauen. Unter dem Titel „We@PORR“ werden kontinuierlich Maßnahmen zum besseren Ausgleich zwischen Beruf und Privatleben gesetzt.

Sicherheit und Verantwortung

Die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine zentrale Säule der PORR Unternehmensstrategie. Das Thema Arbeitssicherheit gewinnt auch in Vergabeprozessen immer mehr an Bedeutung. Mit „Vision Zero“ verfolgt die PORR eine klar definierte Präventionsstrategie zu Reduktion der Unfallhäufigkeit - und ist mit einer Reduktion um 31,4 % in 2017 auf einem guten Weg.

Mit ihren Bauwerken - eine stetig wachsende Zahl wird mit Nachhaltigkeitszertifikaten ausgezeichnet - setzt die PORR neue Standards bei Umwelt- und Klimaschutz. Besonders bei der Entwicklung klimaneutraler Projekte spielen Innovationen des Unternehmens eine große Rolle.



Presseinformation

Nicht zuletzt achtet die PORR in enger Kooperation mit Kunden und Auftraggebern auf eine Optimierung ihrer Ressourcen- und Energieeffizienz. Im Berichtszeitraum ist es durch zahlreiche Maßnahmen gelungen, den CO₂-Ausstoß zu senken sowie die Recyclingkennzahlen deutlich zu verbessern.

Der Werthaltigkeitsbericht erfüllt die Anforderungen von GRI G4 in der Version „Kern“ (Global Reporting Initiative). Er ist auf porr-group.com/csr in deutscher und englischer Sprache abrufbar.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Sandra C. Bauer
Leitung Konzernkommunikation | Konzernsprecherin
PORR AG

T +43 50 626-3338
M +43 664 626-3338
comms@porr-group.com